

Erstellungsdatum: Mai 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 19580
Artikelbezeichnung: Essigsäure, 20%

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982
Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Wässrige Lösung.

Synonyme: Methancarbonsäure-Lösung; Methylameisensäure-Lösung
EG-Nummer: 200-580-7

3. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen und die Haut.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser, CO₂, Schaum, Pulver
Besondere Gefahren: Nicht brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen: Essigsäure-Dämpfe. Essigsäure-Dämpfe: Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
Spezielle Schutzausrüstung: Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Sonstige Hinweise: Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahme: Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Chemizorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Zusätzliche Hinweise: Unschädlichmachen: Mit verd. Natronlauge neutralisieren.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.
Lagerung: Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort. Bei +15°C bis +25°C

Erstellungsdatum: Mai 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen*Grenzwerte für den Arbeitsschutz:*MAK Essigsäure: 10 ml/m³ bzw. 25 mg/m³*Persönliche Schutzausrüstung:*Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen.
Augenschutz: erforderlich
Handschutz: erforderlich

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische EigenschaftenForm: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch

pH – Wert:	(20°C)	~2.5
Schmelztemperatur:		nicht verfügbar
Siedetemperatur:		nicht verfügbar
Zündtemperatur:		nicht verfügbar
Flammpunkt:		nicht verfügbar
Explosionsgrenzen:	untere obere	nicht verfügbar nicht verfügbar
Relative Dampfdichte:		nicht verfügbar
Dichte:	(20°C)	1.01 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	(20°C)	löslich
Log P(o/w):		-0.17 (wasserfreie Substanz)

10. Stabilität und ReaktivitätZu vermeidende Bedingungen: Erhitzung.
Zu vermeidende Stoffe: Anhydride/Wasser, Aldehyde, Alkohole, Halogen-Halogenverbindungen, Oxidationsmittel (u.a. Chrom-VI-oxid)
Gefährliche Zersetzungsprodukte: bei Brand: siehe Kapitel 5
Weitere Angaben: inkompatibel mit verschiedenen Metallen;**11. Angaben zur Toxikologie***Akute Toxizität:* LD₅₀ (oral, Ratte): 3310 mg/kg (wasserfreie Substanz)
LD₅₀ (dermal, Kaninchen): 1113 mg/kg (wasserfreie Substanz)*Weitere toxikologische Hinweise:*Nach Einatmen von Dämpfen: Schleimhautreizungen
Nach Hautkontakt: reizend
Nach Augenkontakt: reizend
Nach Verschlucken: Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt.*Weitere Angaben*

Weitere gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen, aber bei sachgerechter Verwendung wenig wahrscheinlich. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxische Wirkungen: Biologische Effekte: Toxisch für Wasserorganismen. Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung. Auch in Verdünnung noch ätzend.

Weitere Angaben zur Ökologie:

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

Erstellungsdatum: Mai 2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III
ADR/RID-Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III
Bezeichnung des Gutes:	2790	ESSIGSAEURE, LOESUNG	

Binnenschifftransport ADN/ADNR: nicht geprüft**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	8	UN-Nummer:	2790	Verpackungsgruppe:	III
EmS:	8-05	MFAG:	700		
Richtiger technischer Name:	ACETIC ACID SOLUTION				

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	8	UN-/ID-Nummer:	2790	Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	ACETIC ACID SOLUTION				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole: **Xi** ReizendR – Sätze: **R36/38** Reizt die Augen und die Haut.S – Sätze: **S23** Dampf/Aerosol nicht einatmen.**S26** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.**S45** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).**EG – Kennzeichnung****Deutsche Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdender Stoff)

Lagerklasse VCI: 8 B

Merkblatt BG – Chemie: M004 Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe

M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.